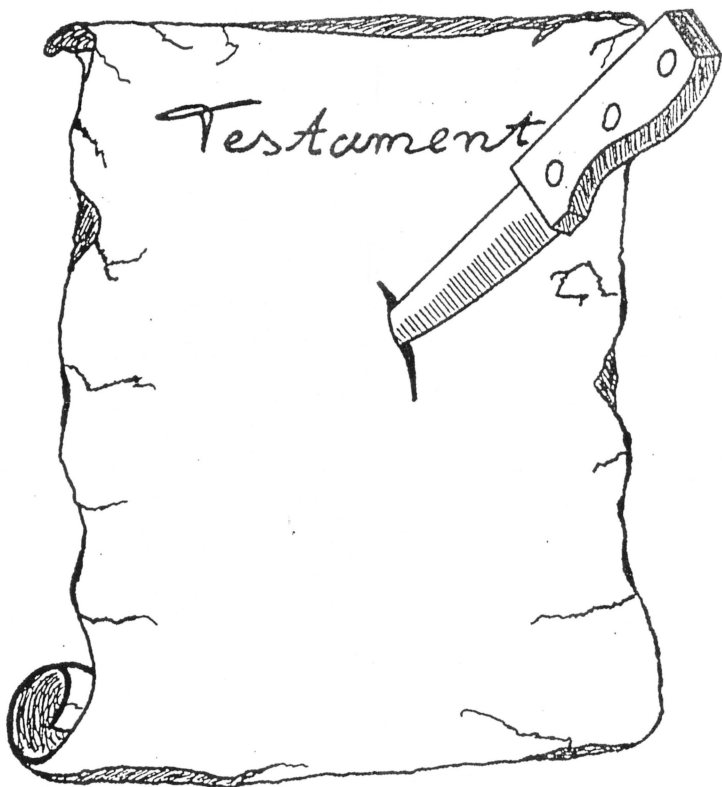


# Mord inklusive

Ein Kriminalstück in drei Akten von Thomas Krieger



Aufführungen am  
18. und 20. März 1996  
jeweils um 19:30 Uhr

Eintrittspreis DM 6,—  
ermäßigt DM 4,—

in der Aula der  
Geschwister-Scholl-Realschule

Hülsmannstr. 46 / Borbeck

# Mord inklusive

Ein Kriminalstück in drei Akten  
von Thomas Krieger

**Inszenierung**

**Beratung**

**Leitung**

Nicole Remy

Arnd Deterding

Thomas Krieger

**Frank Blueford**, reicher englischer Grundbesitzer

**Henry**, sein Butler

**Fred Wonner**, ein alter Studienfreund von Blueford

**Inspektor Muffanio**, Beamter bei Scotland Yard

**Dr. Martin Puddaroy**, Anwalt und Freund von Blueford

**Tom Templeton**, ein geschiedener Schwager Bluefords

**Julia Thom**, dessen Tochter

**Jack Aldridge**, ein weiterer Schwager Bluefords

**Monika Aldridge**, dessen Tochter

**Catherine Sillitoe**, Studienfreundin von Blueford

**Marc Blueford**, Bluefords jüngerer Bruder

**Dr. Livingston**, Gerichtsmediziner

**ein Postbote**

**zwei Beamte** der Spurensicherung

Mike Hillenbrand

René Böminghaus

Thomas Krieger

Marc Hurlebusch

Marc Weitkowitz

André Remy

Nadine Broll

Carsten Bach

Nicole Remy

Andrea Werft

Daniel Düring

Mike Hillenbrand

Jörg Weitkowitz

René Böminghaus,

Jörg Weitkowitz

Eigentlich sollte es nur ein netter Ausflug von Liverpool in eine bessere Wohnggend von London sein, wo Fred Wonner seinen alten Studienkameraden Frank Blueford besuchen wollte. Dieser hatte ihn nämlich eingeladen, und Fred freute sich sehr auf dieses Treffen, denn die beiden hatten sich seit mehr als zwanzig Jahren nicht mehr gesehen.

Doch dann kam alles ganz anders: Franks alter Butler wollte ihn erst gar nicht ins Haus lassen und sagte immer, sein Herr wäre nicht da. Auch der eilends herbeigerufene Inspektor Muffanio konnte nicht helfen: Frank Blueford blieb verschwunden. Mit Hilfe des Rechtsanwalts Dr. Puddaroy werden alle Verwandten herbeigerufen, so z.B. die beiden zänkischen Ex-Männer Franks verstorbener Schwester, die sich keine Gelegenheit entgehen lassen, zu streiten und gegenseitig zu provozieren, ihre beiden so unterschiedlichen Töchter, die eine emanzipiert, selbstbewußt und forsch, die andere zurückhaltend und sehr schüchtern, und der Bruder Franks, ein ganz seltsamer Zeitgenosse, der in einschlägigen Kreisen hinlänglich bekannt ist. Nach und nach werden immer mehr Personen eingegliedert und spekulieren darüber, was mit Frank Blueford passiert sein könnte, und teilen sogar das Erbe untereinander auf.